

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 19.

Leipzig, Dienstag am 7. März.

1848.

Am t l i c h e r T h e i l.

B e k a n n t m a c h u n g.

Beim Herannahen der Ostermesse richten wir an Alle, welche in den Börsenverein aufgenommen zu werden wünschen, die freundliche Bitte, ihre Aufnahmegesuche mit den erforderlichen Beilagen möglichst zeitig an uns einzusenden, damit während der Messe, wo wir ohnehin schon vielfach in Anspruch genommen werden, unsre Zeit nicht ohne Noth auch noch durch diese Formalitäten beschränkt wird, und damit etwaige Hindernisse der Aufnahme noch vor der Messe beseitigt werden können, zum eignen Vortheile der Aufzunehmenden; denn wir müssen darauf hinweisen, daß nicht bloß der Besuch der Börsenversammlung, sondern auch das Abrechnen oder Abrechnenlassen auf der Börse nur den Börsenmitgliedern zusteht. Auch wird der Jahresbeitrag vom Schlusse bis wieder zum Schlusse der Ostermesse gerechnet, so daß diejenigen, welche nach der Ostermesse 1847 aufgenommen worden sind, oder bis zur Cantate-Versammlung 1848 noch aufgenommen werden, erst vor der Ostermesse 1849 wieder einen Jahresbeitrag zu zahlen haben.

Gedruckte Formulare der Verpflichtung zur Unterschrift werden auf Erfordern von uns abgegeben.

Jena, Leipzig und Berlin, im März 1848.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

Zur Aufnahme in den Börsenverein der deutschen Buchhändler zu Leipzig ist erforderlich:

- 1) Der Nachweis legaler Berechtigung zur Betreibung des Buch- und Kunsthandels, d. h. die Beibringung der obrigkeitlichen Concession oder ein obrigkeitliches Attest, daß eine solche an dem Orte des Etablissements des Aufzunehmenden nicht erforderlich ist;
- 2) die Einsendung des eigenhändig unterzeichneten und von einer öffentlichen Behörde (Notar) beglaubigten Circulaires, worin der Aufzunehmende sein Etablissement anzeigt;
- 3) die Unterzeichnung der nachstehenden Verpflichtung;
- 4) die Zahlung eines Antrittsgeldes von zehn Thalern Courant, welche zugleich mit dem Beitrage für das laufende Jahr von 2 Thalern gegen Quittung von dem Börsen-Cassirer eingezogen wird.

Die zu unterschreibende Verpflichtung lautet:

Hierdurch übernehme ^{ich} ^{den} ¹⁸ Unterzeichnete die Verpflichtung, in allen Stücken dem Statut des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, so wie den statutenmäßigen Beschlüssen der Generalversammlung, des Vorstandes und der Ausschüsse, bei Verlust der Mitgliedschaft, unweigerlich zu unterwerfen, und insbesondere des Nachdrucks und des Nachdruckvertriebes zu enthalten, im Fall persönlicher Anwesenheit in Leipzig die Vermittelung der Vergleichsdeputation bei Streitigkeiten mit andern Mitgliedern des Vereins anzunehmen, und den von der Generalversammlung festgesetzten jährlichen Beitrag von zwei Thalern Courant pünktlich zu bezahlen.

Unterschriften:

unter der Firma:

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angesommen in Leipzig am 1.—4. März 1848.

Baedeker in Offen.

1563. Koppe, K., Anfangsgründe d. Physik f. d. Unterricht in d. obern Klassen der Gymnasien etc. 2. Thl. gr. 8. Geh. * 1/2 fl.
Fünfzehnter Jahrgang.

Barth in Leipzig.

1564. Dantis Alligherii divina comoedia hexametris latinis reddita ab abate Dalla Piazza. Praefatus est et vitam Piazzae adjecit C. Witte. gr. 8. Geh. 2 1/4 fl.

Gebr. Benziger in Einsiedeln.

1565. Büchlein, das goldene, od. Anleitung, wie man durch Ausübung der Demuth zur christl. Vollkommenheit gelangt. 12. Geh. 8 Ngr

Gebr. Benziger in Einsiedeln ferner.

1566. **Mörl, Maria v.**, in Kalltern u. Dominica Lazzari in Capriana. Zwei Wunder d. Gnade für unsere Zeit. 12. Geh. $\frac{1}{6}$ fl
1567. **Wilger, der. C.** Sonntagsblatt zur Belebung religiösen Sinnes. 7. Jahrg. 1848. 1. Hft. 4. pro 12 Hfte. * 2 fl 8 Nfl

Bethmann in Leipzig.

1568. **Jahr, G. H. G.**, ausführl. Symptomen-Koder. 13. Ffg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl
1569. * — dasselbe. Neue Ffg.-Ausg. 1. Thl. 2. Ffg. u. 2. Thl. 2. Ffg. gr. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$ fl

Biedermann'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

1570. **Adresse, Sr. Maj. dem König von Sachsen überreicht von Stadtrath u. Stadtverordneten der Stadt Leipzig.** gr. 8. $1\frac{1}{2}$ Nfl

Gustav Brauns in Leipzig.

1571. **Hüttner, G. F.**, Beiträge zur Kenntniss d. Postwesens. 3. Hft. März. 1848. gr. 8. Geh. als Rest.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

1572. **Andachtsbuch**, christl., für alle Morgen u. Abende. Hrsg. v. G. Friederich. 7. Hft. gr. 8. $\frac{1}{6}$ fl
1573. * **Fessler, J. A.**, die Geschichten der Ungern. Neue Ausg. 7. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ fl

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

1574. **Normand Sohn**, das neue Paris. 1. Thl. 12—15. Lfg. Imp.-4. à * 12 Nfl

Akademische Buchh. in Kiel.

1575. **Studien, nordalbingische.** Neues Archiv der Schlesw.-Holst.-Lauenburg. Gesellschaft f. vaterländ. Geschichte. 4. Bd. 2. Hft. gr. 8. 1847. In Comm. * * 1 fl

Büchling in Nordhausen.

1576. **Balzer, G.**, Lieder u. Gesänge der freien Gemeinde in Nordhausen. II. (Hft.) gr. 8. 1847. * 3 Nfl

Goldig in Halle.

1577. **Fenelon's Morgen- u. Abend-Betrachtungen** f. alle Tage des Monats. Aus d. Franz. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ fl

Decker'sche geh. Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin.

1578. **Verhandlungen** des im J. 1848 zusammenberufenen Vereinigten ständ. Ausschusses, zusammengestellt von C. Bleich. 3. Bd. gr. 8. Geh. 24 Nfl, Schreibpap. * $1\frac{1}{6}$ fl

A. Doll's Enkel in Wien.

1579. **Nessel, W. J.**, Handbuch der Universalgeschichte. 18. Ffg. gr. 8. Geh. 9 Nfl

Dörfling & Franke in Leipzig.

1580. **Hollatz, M. D.**, offener Brief an einen gläubigen, ungelehrten Freund in d. evangel. Landeskirche Preussens, der Grund fordert der Hoffnung, die in uns ist. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
1581. **Ströbel, K.**, zum protestant. Jubiläum im J. 1848. Aus d. Zeitschrift f. d. gesammte luther. Theologie etc. von Rudelbach u. Guericke. gr. 8. Geh. $4\frac{1}{2}$ Nfl
1582. **Wartensleben Schwirsen, M. Graf v.**, mein Austritt aus d. unirten evangel. Landeskirche u. Rücktritt in d. evang.-lutherische Kirche in Preussien. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl

W. Engelmann in Leipzig.

1583. **Hölth's Gedichte.** 16. In engl. Einbd. mit Goldschn. $1\frac{1}{2}$ fl

Ferd. Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

1584. **Jahresbericht** üb. d. gesammte Medicin im J. 1846. Hrsg. von Canstatt u. Eisenmann. 6. 7. Bd. 4. 1847. Geh. à * 16 Nfl

Daraus ist abgedruckt:

1585. — üb. d. Staatsarzneikunde im J. 1846. Hrsg. von Canstatt u. Eisenmann. 4. 1847. Geh. * 16 Nfl
1586. — üb. d. Thierheilkunde im J. 1846. Hrsg. von Canstatt u. Eisenmann. 4. 1847. Geh. * 16 Nfl
1587. **Sommer, F.**, üb. die äusseren Standes-Verhältnisse der Militair-Aerzte insbesondere in Bayern. gr. 8. Geh. * 16 Nfl

Fischer in Cassel.

1588. **Zeitschrift** für die Alterthumswissenschaft. Hrsg. von Th. Bergk u. J. Caesar. 6. Jahrg. 1848. 1. Hft. gr. 4. pro 12 Hfte. * 6 fl
1589. — für Malakozoologie, hrsg. von K. Th. Menke u. L. Pfeiffer. 5. Jahrg. 1848. 12 Nrn. gr. 8. * $1\frac{1}{2}$ fl

Klemming in Glogau.

1590. **Sohr, K.**, Hand-Atlas der neueren Erdbeschreibung. 4. Aufl. 5. Lfg. Fol. $\frac{1}{3}$ fl

Franz in München.

1591. **Archiv** für Offiziere aller Waffen. 5. Jahrg. 1848. 1. Bd. 1. Hft. 8. pro 1—6. Hft. od. 2 Bde. * 2 fl
1592. **Salmann, F.**, Aphorismen üb. polizeiliche Verbesserungen in München. 8. Geh. 4 Nfl

Gebhardt & Meisland in Leipzig.

1593. **Meyer's Conversations-Lexicon.** Bd. XII. Ffg. 11.—14. Lex.-8. Hildburghausen. Geh. à * 7 Nfl
1594. — dasselbe. Abth. II. Bd. I. Ffg. 12. u. 13. Lex.-8. Ebd. Geh. à * 7 Nfl

F. W. Goedsche in Meissen.

1595. **Boudin, A.**, u. **F. Mouttet**, Geschichte Louis Philapps I. Uebers. von K. Grose. 14. 15. Hft. 8. à 7 Nfl
1596. **Rechtsfreund**, sächsischer. Hrsg. v. Th. Dietsch. 4. Hft. gr. 8. 1847. $\frac{1}{6}$ fl
1597. **Scheuffler, D.**, Geschichtstafel für sächs. Volksschulen. 8. 1 Nfl
1598. — dieselbe als Wandtafel. 1 Blatt in gr. Fol. $2\frac{1}{2}$ Nfl

Handel in Ober-Glogau.

1599. **Strauß**, Anschauungslehre od. Lehre von d. Formen aus d. Mathematik f. Elementarschulen. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
1600. — **Nauka naoczna o formach z Matematyki wzjeta etc.** 12. Geh. $\frac{1}{4}$ fl

Heyse in Bremen.

1601. **Bemerkungen**, unpartheische, üb. die beabsichtigte gemeinschaftl. Verfassung für Dänemark u. Schleswig-Holstein. gr. 8. * $1\frac{1}{4}$ Nfl
1602. **Beseler, W.**, was die Schleswig-Holsteiner ohne Verzug zu thun haben. gr. 8. 1 Nfl
1603. **Ueber die Frage: ob die Publikation von Berichten** üb. die bürgerchaftl. Verhandlungen nach den Befehlen als verboten u. strafbar zu behandeln sei? gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Nfl
1604. **Verfassungs-Rescript**, das dänische, vom 28. Janr. 1848. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{4}$ Nfl

Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

1605. **Sturm, J.**, Deutschlands Flora. III. Abth. Die Pilze Deutschlands. 25. u. 26. Hft. Bearb. von C. G. Preuß. 16. Nürnberg. In Etui à * $\frac{3}{4}$ fl

Hinrichs'sche Hofbuchh. in Parchim.

1606. **Heussi, J.**, wie ein moderner Philologe bei d. alten Philologie Besuche macht u. von ihr empfangen wird, aktenmäßig dargestellt. gr. 8. 1847. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
1607. **Lieder**, sechs neue, gedruckt in diesem Jahr. gr. 8. Lübeck. 3 Nfl
1608. **Meklenburg.** Ein Jahrbuch für alle Stände. Hrsg. v. W. Raabe. Jahrg. 1848. 8. Hamburg. Geh. * 12 Nfl
1609. **Trotsche, C. H. C.**, Materialien zu e. Handbuche d. meklenburg.-schweinschen Particular-Civil-Processus. 2. Aufl. 1. 2. Ffg. gr. 8. Geh. à * 1 fl

Hochhausen in Jena.

1610. **Bippart, G.**, Pindar's Leben, Weltanschauung u. Kunst. gr. 8. Gh. 1. fl
1611. **Hauptätze**, die, der Goniometrie u. der ebenen u. sphärischen Trigonometrie. 8. 1847. Geh. * 4 Nfl
1612. **Hilgenfeld, A.**, die clementinischen Recognitionen u. Homilien, nach ihrem Ursprunge u. Inhalt dargestellt. gr. 8. In Comm. $1\frac{1}{2}$ fl
1613. **Westentaschen-Lieder-Buch.** 23. Aufl. 32. 1847. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Nfl

Hofmeister's Separat-Conto in Leipzig.

1614. **Reichenbach, L.**, Icones florae germanicae. Centuria X. Decas 6. 7. 8. gr. 4. In Umschlag. Schwarz * $2\frac{1}{2}$ fl, color. * $4\frac{1}{2}$ fl

Hotop in Cassel.

1615. **Klencke**, Gutta Percha, ein neuer Stoff für d. Industrie, in seiner naturhistor. u. technischen Bedeutung dargestellt. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

Hübenthal & Co. in Berlin.

1616. **Vollsbibliothek**, allgem. Deutsche. 37. u. 38. Hft. Pflaundersbüchchen. Sammlung deutscher Orig.-Novellen. 1. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. Mit schwarzer Prämie à 3 Nfl, mit color. Prämie à 4 Nfl

Kaufler in Landau.

1617. **Kreuz, C.**, Dornen u. Rosen von den Vogesen. 8. In Comm. Geh. * $\frac{3}{4}$ fl
1618. **Morgenröthe**, die, protestant. Kirchenblatt. Hrsg. v. F. Th. Franz. 1848. 1. Hft. gr. 8. pro 1.—12. * $1\frac{1}{6}$ fl

- Kollmann in Leipzig.
1619. Sue, G., die sieben Todsünden. 6. Bd. Neid: F. Bastien. 1. Bd. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.
- Jos. Kösel'sche Buchh. in Rempten.
1620. Schulfreund, der schwäbische. G. pädagog. Wochenschrift. Hrsg. von F. J. Hindelang. 1. Jahrg. 1848. 12 Hfte. od. 52 Nrn. gr. 8. Halbjährl. $11\frac{1}{4}$ Nfl
- Leop. Vassar in Berlin.
1621. Omnibus dramatique, ou nouv. répertoire du Théâtre franç. de Berlin. Nr. 5. 4. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Nfl
- Berliner Literatur-Comptoir in Berlin.
1622. Wolff's Reise-Zeitung. 2. Jahrg. 1848. Mon. März. Imp.-4. 2 Nfl
- Manz in Regensburg.
1623. Herrich-Schäffer, G. A. W., systemat. Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa. 29.—32. Hft. gr. 4. ** à $3\frac{1}{6}$ fl
- Meditaristen-Congr.-Buchh. in Wien.
1624. Azarian, A. e St., nuovo dizionario ellenico-italiano-armeno-turco. Lex.-8. Geh. * $5\frac{1}{3}$ fl
- J. A. Meißner in Hamburg.
1625. Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst. 123.—134. Lfg. gr. 4. In Umschlag als Rest.
1626. Trummer, G., Vorträge üb. merkwürdige Erscheinungen in d. Hamburg. Rechtsgeschichte. 2. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 1 fl
- Ernst Mohr in Heidelberg.
1627. Mühlhng, G. J. J., Gelegenheitsreden. IV. u. V. (Bdchn.) gr. 8. Geh. à * $\frac{1}{2}$ fl
Inh.: IV. Weitere Reihe der Gelegenheitsreden. V. Schulreden. Gehalten bei d. Schulconventen d. kathol. Schulbezirks Heidelberg.
- J. C. B. Mohr in Heidelberg.
1628. Jahrbücher, Heidelberger, der Literatur. 41. Jahrg. 1848. 1. Doppelhft. Janr. u. Febr. gr. 8. pro 6 Doppelhfte. * $6\frac{2}{3}$ fl
- Muquardt's Verlags-Expedition in Leipzig.
1629. Baudenkmäler, die, aller Völker der Erde. Nach Breton hrsg. v. H. Berg-haus. 2. Bfg. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
- Mylus'sche Sortim.-Buchh. (M. Bath) in Berlin.
1630. Stahl, Kubiktafel für runde Hölzer. 16. 1847. In Comm. Carton. * $\frac{1}{3}$ fl
- Mylus'sche Verlagsb. in Berlin.
1631. Heinß, Th., die Germanologie auf deutschen Lehrstühlen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
- Optz in Leipzig.
1632. Theophilus, ein Sommernachts-Traum. gr. 16. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
- Perthes-Besser & Maupe in Hamburg.
1633. Münzen u. Medaillen, die neueren Hamburgischen. 5. Stück: Die Jubelmedaillen. gr. 4. Geh. * 1 fl 17 Nfl
- Pockwitz in Hannover.
1634. Volksfreund. Deutsche, vaterländ. Blätter. Red. von G. v. Hammerstein. 6. Jahrg. 1848. 104 Nrn. gr. 4. * $2\frac{2}{3}$ fl
1635. Proceß-Ordnung, allgem. bürgerliche, für d. Königr. Hannover. gr. 8. Geh. $12\frac{1}{2}$ Nfl
- D. Reimer in Berlin.
1636. Zahn, W., Ornamente aller klass. Kunstepochen. 17. Hft. qu.-Fol. * $2\frac{1}{2}$ fl
- G. Reimer in Berlin.
1637. Jean Paul's ausgewählte Werke. 8. u. 9. Bd. Siebenkäs. 4 Bdchn. 8. Geh. à Bd. * $\frac{1}{2}$ fl
- U. Sacco in Berlin.
1638. Dumas, A., Memoiren eines Arztes. 6. Bd. 1. Bfg. gr. 16. Geh. 4 Nfl
1639. Vidocq, G. F., Selbst-Biographie. 2. Bd. 4. Bfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl
- Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.
1640. Wochenbände für d. geistige u. materielle Wohl des deutschen Volkes. No. 203—211. 8. Geh. à 1 Nfl
- Schmidt's Verlags-Buchh. in Halle.
1641. Allihn, F. H. Th., de idea justi qualis fuerit apud Homerum et Hesiodum etc. Dissertatio inaug. gr. 8. Geh. * 12 Nfl
1642. — üb. das Verhältniss der Schule zum Leben. gr. 8. Geh. * 6 Nfl
- C. F. Schmidt in Leipzig.
1643. Siegel, G. U., neuestes bürgerl. Kochbuch für deutsche Hausfrauen. 16. Geh. $\frac{1}{3}$ fl
- P. Thdr. Scholz in Breslau.
1644. Lobethal, üb. d. glückliche Behandlung der asiatischen Cholera durch die homöopath. Heilmethode. gr. 8. Geh. * $12\frac{1}{2}$ Nfl
1645. Vogtherr, G., Nachklänge aus Weibestunden. Ein Erbauungsbuch zunächst f. Christkatholiken. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
- Schulze'sche Buchh. in Celle.
1646. Moore, Th., Lalla Rookh, an oriental romance. Mit Worterklärung von F. Bauer. gr. 12. 1847. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl
- L. Schwann'sche Verlagsb. in Cöln u. Neuß.
1647. Vierteljahresschrift, kathol., für Wissenschaft u. Kunst. Hrsg. von Dieringer, Hilgers etc. Neue Folge. 2. Jahrg. 1848. 1. Hft. gr. 8. pro 4 Hfte. * $3\frac{1}{3}$ fl
1648. Zeitschrift, kathol., für Erziehung u. Bildung. Hrsg. v. Th. Kottels. 4. Jahrg. 1848. 1. Hft. gr. 8. pro 2 Bde. od. 12 Hfte. * 2 fl
- Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.
1649. Leonhard, C. C. v., Lehrbuch der Geognosie u. Geologie. 2. Aufl. 6. Bfg. gr. 8. 18 Nfl
1650. Naturgeschichte der drei Reiche, bearb. von Bischoff, Blum etc. 82. u. 83. Bfg. gr. 8. Geh. à $9\frac{1}{2}$ Nfl
- Schwetsche & Sohn in Halle.
1651. Archiv des Criminalrechts. Neue Folge. Hrsg. v. Abegg, Birnbaum, Pfeffter etc. Jahrg. 1848. 1. Hft. 8. * $\frac{1}{2}$ fl
- M. Simon, Verlagsbuchh. in Berlin.
1652. Merkel, W. v., Ein Urlaub. (Gedichte.) 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
1653. * Mundt, Th., allgem. Literaturgeschichte. 2. Ausg. 10.—12. Bfg. 8. Geh. à $\frac{1}{4}$ fl
- Slawische Buchh. in Leipzig.
1654. Jahrbücher f. slawische Literatur, Kunst u. Wissenschaft. 6. Jahrg. 1848. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfte. * 4 fl
1655. Reichenbach, neueste Volks-Naturgeschichte. 55. 56. Hft. 4. Color. als Rest.
- Jul. Springer in Berlin.
1656. Metzler & Winther, die Preuss. Rhederei im Anfang d. J. 1848. gr. 8. Stettin. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
1657. — dasselbe. 32. Ebd. Geh. * $\frac{1}{4}$ fl
1658. Wächter, der, an der Ostsee und das Sendeschreiben an die Pommerschen Landgemeinden. gr. 8. Ebd. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
- Stalling in Oldenburg.
1659. Nölle, F., einige Worte an diejenigen Eltern, deren Söhne sich dem Handelsstande, oder der Landwirthschaft widmen wollen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
- Stuhr'sche Buchh. in Potsdam.
1660. Buttman, A., Aufruf, dem Gustav-Adolph-Verein beizutreten. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ Nfl
1661. Frömbling, F. W., der Waldanbau, von d. Alpen u. Gebürgen bis zu den Dünen am Strande der Meere; für alle Stände der Deutschen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
1662. — die Waldfelder, als Kulturmaaßregel beim Anbau der Forstflächen, in den Regionen der Getraide-Länder etc. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
1663. Nürnberg, A., kleines theoret.-prakt. Rechenbuch zum Selbstgebrauch f. d. Militair. (Mit: Die Facta hierzu.) gr. 8. Geh. $3\frac{3}{4}$ Nfl
1664. Walter, F. A., kleiner Atlas f. Anfänger. 1. Cursus. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl
- Teubner in Leipzig.
1665. Sand, G., der Piccinino. Aus d. Franz. von A. Diezmann. 2 Bde. 16. 1847. Geh. $\frac{5}{6}$ fl
- Theissing'sche Buchh. in Münster.
1666. Augustinus, A., Betrachtungen, Kleinreden u. Handbüchlein. Aus d. Latein. übers. v. A. Gröninger. 2. Aufl. gr. 12. 1847. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

Theißing'sche Buchh. in Münster ferner.

1667. **Brefeld, F.**, der Fortschritt in der Sanitäts-Verfassung Preussens auf der Basis des Prinzips der Standes-Selbst-Regierung. gr. 8. In Comm. geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰
1668. **Caspers, W.**, Aufgaben zum Uebersetzen aus d. Latein. u. Deutschen in's Französische. gr. 8. 1847. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰
1669. **Scupuli, L.**, der geistl. Kampf. Aus d. Italien. 3. Aufl. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
1670. **Sonntags-Blatt** für kathol. Christen. 7. Jahrg. 1848. 52 Nrn. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ ₰

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

1671. **Diesterweg, F. A. W.**, prakt. Lehrgang für d. Unterricht in d. deutschen Sprache. 2. Thl. Die Wortformen- u. d. Satzlehre. 4. Aufl. gr. 8. 1847. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰
1672. **Wahlert, G. C. A.**, englische Schul-Grammatik. 4. Aufl. 8. Gh. $17\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
1673. **Wiedensfeld, R. W.**, geistl. Rathgeber. C. Erbauungsbüchlein f. Kranke u. Sterbende. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

Verlags-Comptoir in Grimma.

1674. * **Azeglio, M. d'**, Niccolò de' Lapi. od. d. Belagerung von Florenz im J. 1530. Geschichtl. Roman. 2. Aufl. 4 Thle. in 2 Bdn. 8. Geh. 1 ₰
1675. **Bibliothek**, europäische. 2. Serie. 63. Bd. Grantley Manor. Erzählung von Lady G. Fullerton 3. (letzter) Thl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
1676. — dieselbe. 2. Serie. 64—67. Bd. Geschichte des Königr. Neapel, von P. Colletta. 2. Aufl. bevorwortet v. F. Gh. Schlosser. 1—4. Thl. 8. Geh. 2 ₰
1677. — dieselbe. 3. Serie. 2. Bd. Die sieben Todsünden v. E. Sue. I. Die Hoffart. 2. Thl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
1678. **Dumas, A.**, Denkwürdigkeiten eines Arztes. 8. Thl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
1679. **Fiedler, K.**, der Examinator u. Examinand üb. Staats- u. Kirchen-Geschichte u. Mythologie, in Fragen u. Antwort. 2 Thle. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰
1680. **Knoblen, J. P.**, klein Vinicultur-Büchlein, das ist: Kurzer Inhalt u. Unterricht des Weinbaues. Auf's Neue durchgesehen von G. B. Dietrichen. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
1681. **Lubojazky, J.**, eine preussische Familie. Geschichtlicher Roman. 1. Thl. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ ₰
1682. **Marsh, G.**, vergleichende Darstellung der Englischen u. Römischen Kirche. Aus d. Engl. von F. Gisele. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ ₰
1683. **Montalembert, Graf v.**, Rede d. 14. Janr. 1848 in d. franz. Pairskammer gehalten. 8. Geh. 3 N \mathcal{L}
1684. **Saat u. Ernte**, politische, d. J. 1847. Histor. Taschenbuch auf d. Jahr 1848. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ ₰

Norddeutsche Volksbuchh. in Berlin.

1685. **Volksbücher** des Nordd. Volkschr.-Vereins. 7. Bsg. (2. Jahrg. 3.) Winterabende. Erzählungen beim warmen Ofen. gr. 8. Geh. als Rest.

A. Weinholz in Berlin.

1686. **Stöcklein, R.**, Synonym-Wörterbuch der pharmaceut. Praeparate etc. 3. Lfg. (Schluss). Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Karl Wiegandt in Berlin.

1687. **Luthers Werke**, hrsg. v. D. v. Gerlach. 1. Ausg. 18. Bdchn. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Wienbrack in Leipzig.

1688. **Langenschwarz, M.**, der jüngste Tag. Eine Spitzbubengeschichte. 8. Geh. * 12 N \mathcal{L}

Georg Wigand in Leipzig.

1689. **Seller, R.**, Florian Geyer. 3 Bde. 8. Geh. 5 ₰
1690. **Tante**, die schwarze. Märchen u. Geschichten f. Kinder. gr. 16. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Otto Wigand in Leipzig.

1691. **Albert, L.**, der Dolmetscher in Amerika. Anleitung, die engl. Sprache in kurzer Zeit ohne Lehrer zu lernen. 16. carton. $\frac{1}{2}$ ₰

Otto Wigand Separat-Conto in Leipzig.

1692. * **Wigands Conversations-Lexikon**. 2. Aufl. 2. Halbbd. gr. 8. Gh. $\frac{1}{2}$ ₰
1693. — dasselbe. 71. 72. Hft. gr. 8. à $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Zeiler in Mannheim.

1694. **Weg**, der kürzeste, zur Vollkommenheit. Aus d. Latein-übers. u. mit Morgen-, Abend- u. Gebeten vermehrt von F. K. Birkl. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{L}

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 1.—4. März 1848.

Goedsche in Weissen.

- Bergt, G.**, Die christlichen Feste. Leicht ausführbare Kirchen-Musiken. Heft 6. Cantate zum Kirchweihfeste f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass m. Orchester. 1 ₰ 5 N \mathcal{L} .
- Geissler, C.**, Vollständiges Choralbuch in 180 Melodien f. 4 stimmigen Männergesang bearbeitet. Heft 2, 3. 18 N \mathcal{L} .
- Müller, W. A.**, Maria, f. eine Stimme m. Pfte. 6 N \mathcal{L} .
- Der 150. Psalm als Motette f. Soprani, Alt, Tenori und Bassi. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

W. Horn in Berlin.

- Dannhäuser, A.**, Op. 4. La Polka p. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

G. S. Wüller in Wien.

- Flotow, F. v.**, Martha, romantisch-komische Oper in 4 Acten von Friedrich. Clavier-Auszug vom Componisten. 15 fl. Die einzelnen Nummern No. 1 — 21. à 24 kr. bis 3 fl. Clavier-Auszug ohne Text v. C. Czerny. 8 fl. 30 kr. Leichter Clavier-Auszug für die Jugend v. C. Czerny. 1 fl. 30 kr. Ouverture f. Pfte. zu 4 Händen v. C. Czerny arr. 1 fl. 15 kr. f. Pfte. von C. Czerny arr. 45 kr.

Racz in Kiel.

- Czapeck, J.**, Op. 23. Kieler Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
- Op. 24. Die Nordländer Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
- Gödicke, C. C.**, Op. 4. Gruss an die Heimath. Galop f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .
- Wagner, A.**, Op. 7. Gruss an Steyermark. Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.

- Concone, J.**, 40 Leçons du Chant p. Basse ou Bariton avec Pfte. Liv. 3. 25 N \mathcal{L} .
- Halevy, F.**, Ouverture de l'Opéra: le Lazzarone p. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
- Wieprecht, W.**, Grosser Marsch der Berliner Schützengilde f. Pfte. zu 4 Händen. 10 N \mathcal{L} .

Nichtamtlicher Theil.

Erfahrungen über das Abtreten älterer Auflagen an Antiquare.

Mein verehrter Freund, Herr Karl Bädeler, fordert mich in Nr. 9 dieses Blattes auf, meine Erfahrungen in Bezug auf die von mir an Hrn. Baer in Frankfurt a/M. abgetretenen Schwab'schen Sagen ic. mitzutheilen. Ich entspreche diesem Wunsche gern, und um so lieber, als ich damit zugleich Gelegenheit finde, einzelne andere Stimmen, die mir über jenen Verkauf zugekommen, und denen der Thatbestand nicht bekannt scheint, durch die einfache Darlegung desselben zu beantworten.

Ich veranstaltete im Jahre 1845 von den beiden Werken Schwab, Sagen des klassischen Alterthums. 3 Theile und Gull, Kinderheimath

neue Auflagen, während von den ersten noch eine Anzahl von Exemplaren vorhanden war. Diese lagen jedoch zum bei weitem größten Theile als Disponenden bei meinen Herren Collegen, da ich dieselben stets bereitwillig und — ich erwähne dies ausdrücklich — zu beiderseitigem Vortheile à cond. geliefert und zu disponiren gestattet hatte. Warum ich mit diesen neuen Auflagen nicht noch länger zugewartet, und nach sonst gewohnter Weise die Exemplare zuletzt nur fest gegeben, bis sie sich nach und nach vollständig vergriffen — dies hatte mannichfache Gründe, unter andern den, daß meiner Ansicht nach der Absagang solcher Bücher ohne wesentlichen Schaden nicht dadurch unterbrochen werden darf, daß das Publicum dieselben in den Sortiments-Handlungen nicht immer vorrätzig findet. Jeder Einsichtige weiß, daß Jugendschriften in den seltensten Fällen auf voraus-

gehende Bestellung gekauft werden: findet sie der Käufer nicht auf Lager, so nimmt er etwas anderes, das gerade da ist.

Um nun dem, durch die Remittenden der Ostermesse, welche auf das Erscheinen der neuen Auflagen folgte, ziemlich ansehnlich gewordenen Borrath der älteren eine Verwendung zu geben — gewiß ein höchst natürlicher Wunsch — bot ich denselben (in einem besondern Rundschreiben) meinen Herren Collegen zu sehr ermäßigten Preisen an*). Meine Erwartungen für den Absatz auf diesem Wege, der mir der einfachste schien und den ich in einem ähnlichen Falle schon einmal und mit Erfolg betreten hatte, rechtfertigten sich jedoch nicht: es wurden im Ganzen nur sehr wenige Exemplare verlangt. Ich kann mir den Grund der Ungeneigtheit der Herren Sortimentshändler nicht erklären, um so weniger, als von einem Risiko nicht die Rede sein konnte.

Wenn ich sohin meinen Borrath an eine Antiquariatsbuchhandlung abtrat, die ihn bereitwillig übernahm, so wird dies sicher jedermann natürlich finden; und die Preise, welche der nunmehrige Käufer in seinen späteren Anerbietungen stellte, mußten mir, meinen Herren Collegen gegenüber, zu um so größerer Beruhigung dienen, als dieselben bis auf wenige Kreuzer den meinigen gleichkamen**).

Es würde sich nun davon handeln, ob dieser Verkauf dem ferneren Absatz der Bücher hinderlich geworden. Mir scheint, Herr Bädeler vermuthet es, wenigstens schließe ich dies aus dem, was seiner Aufforderung, meine Erfahrungen darüber mitzutheilen, unmittelbar vorangeht. Wenn ich auch nicht anstehen kann, zuzugeben, und mit mir gewiß Viele, die nicht zu den „Unkundigen“ gehören, daß eine Störung im Gange eines in der erwähnten Art im Preise herabgesetzten Buches in vielen Fällen vorauszusetzen sei, so wird doch auf der andern Seite gewiß auch eingeräumt werden müssen, daß die Fälle sehr verschieden und namentlich in ihren weiteren Folgen nicht nothwendig alle gleich sein müssen: es wird sich hier am wenigsten eine Regel aufstellen lassen, und die sorgfältige Erwägung aller Seiten bei jedem derartigen Schritte das einzige Mittel sein, sich vor Schaden zu hüten. Herr Bädeler traut mir aber sicher zu, daß bei jenem Verkaufe das Nöthige vorher von mir überlegt worden ist. Ich mußte hier der Ueberzeugung sein, daß einestheils die Exemplare Absatzwege finden würden, die ihnen auf dem Felde des Buchhandels nicht oder wenigstens nicht in solcher Ausdehnung offen stehen (was Herr Bädeler selbst ganz richtig hervorhebt) — andernteils, so bald der Borrath vergriffen wäre, die wohlfeileren Anerbietungen von selbst aufhörten, und diese somit keine oder im äußersten Falle nur eine vorübergehende Störung des Absatzes der neuen Auflagen zur Folge haben könnten. Der seitherige Erfolg derselben rechtfertigte auch meine Ansicht in vollem Maaße. Der Absatz hat nicht nur nicht abgenommen, sondern ist in der letztern Zeit — freilich auch begünstigt durch die gegenüber den ersten Auflagen verschönerte Ausstattung neben einem billigeren Preise — gestiegen und beide Bücher gewinnen fortdauernd immer weiteren Boden in der Gunst des Publicums, die ihnen übrigens schon durch ihren inneren Werth gesichert bleibt.

Stuttgari, 19. Februar 1848. S. G. Liesching.

*) Schwab Sagen, erste Auflage, kostete im Ladenpreise 7 fl. 20 kr. (die zweite Auflage 5 fl. 24 kr.), ich bot jene zu 2 fl. 42 kr. netto an. — Der Ladenpreis von Gull's Kinderheimath, erste Auflage, war 1 fl. 40 kr. (der zweiten Auflage 1 fl. 36 kr.), jene nach meinem Anerbieten 36 kr. netto.

***) Herr Baer bietet Schwab Sagen zu 3 fl. 30 kr. mit 25% — demnach 2 fl. 38 kr. netto, und Gull's Kinderheimath zu 36 kr., ebenfalls mit 25%, also 27 kr. netto an.

Zu den Leiden der Sortimentshändler

als „Verkürzung des Rabattes seitens mancher Verleger (deren Namen kürzlich in diesem Blatte aufgeführt wurden), Nichtgestattung von Disponenden von Seiten einiger Handlungen, die sich stereotyp

alljährlich dergleichen auf Ihren Remitt.-Facturen (meist ohne jeden Grund und Ursache) verbitten; Notirungen in alte Rechnung, obgleich das neue Jahr schon längst angegangen ist (Hrn. Gerhard's Buchhdlg. in Danzig verschickte z. B. noch am 3. Febr. 1848 Hefte von Nobis Handbuch in alte Rechnung, Hr. Schäfer in Leipzig und Hr. J. Meißner in L. liefern ebenfalls noch weit ins neue Jahr hinein Fortsetzungen von einigen Werken à Conto 1847)“ u. c. scheint sich neuerdings noch ein neues Leiden gesellen zu wollen, indem einige Handlungen angefangen haben, außerordentlich Vieles gegen baar zu expediren, ja einige Handlungen, z. B. Herr Meusel in W., wollen ihren sämtlichen Verlag in Zukunft nur gegen baar geben, ohne jedoch bei der Baar-expedition höheren Rabatt als den gewöhnlichen zu gestatten.

Möchten doch alle diese genannten Uebelstände für das Geschäft bald aus unserer Mitte schwinden! — Es regt sich gegenwärtig ja so erfreulich unter den Buchhändlern, um bessere Zustände herbeizuführen, daß es Pflicht eines Jeden ist, immer und immer wieder auf solche Sachen aufmerksam zu machen und Abhülfe zu erstreben.

—g.

3.

Rüge.

Herrn Theod. Kampffmeyer in Berlin.

Ohne auf eine allgemeine Beleuchtung Ihres Aufsatzes in Nr. 17 dieses Blattes, — der nur ein Wiederkäuen Dessen ist, was Jeder schon längst verdaut hat, — eingehen zu wollen, nehmen wir nur Veranlassung, Ihre in Nr. 4 Ihres Aufsatzes ausgesprochene Meinung zu berichtigen.

Wenn auch hin und wieder traurige Beispiele vorgekommen sein mögen, daß Einzelne aus dem jüngeren Buchhändlerpersonal durch heimliches Verschleudern unrechtmäßigen Eigenthums sich Veruntreuung haben zu Schulden kommen lassen, so ist es doch mehr als Kühnheit, zu behaupten, daß dies in dem Maaße stattgefunden habe, um als Grund zum Verfall des Buchhandels hingestellt werden zu können.

Deshalb geben wir Ihnen die Versicherung, daß Ihre Behauptung nur ein mitleidiges Lächeln hervorgebracht haben wird, und können Sie nur schließlich in Ihren ehrenwerthen Grundsätzen bestärken, nemlich:

„nur solche Bücher zu kaufen, von denen Sie überzeugt sind, daß sie der Verkäufer auf ehrlichem Wege an sich gebracht hat; müssen Ihnen aber rathen, für die Folge in Ihren Behauptungen vorsichtiger zu sein und sich Verdächtigungen zu enthalten, die auf Ihren Stand zurückfallen könnten.“

Darum: si tacuisses, philosophus mansisses! × × ×

Berlin, den 29. Februar 1848. Heute wurde mit den Buchhändlern Seitens der Polizei folgendes Protocoll aufgenommen:

Den Herren Buchhändlern wurde heute eröffnet:

„Nach einer dem Hrn. Ober-Präsidenten von Meeding von dem Hrn. Ober-Präsidenten von Eichmann zu Coblenz zugegangenen Mittheilung ist der Versuch gemacht worden, Exemplare der sich in verschiedenen Artikeln über die allerhöchste Person des Königs und der neueren staatsrechtl. Gesetzgebung in unehrerbietiger und gehässiger Weise äuffernden in Paris gedruckten Schrift: „Pariser Brei“ und unter dem Titel: „Kritische Blätter, herausgegeben von German, Maurer u. Fr. Braun“ Leipzig, G. D. Weller 1848 augenscheinlich mit Umgehung des Artikel 11 der Verordnung vom 18. October 1819 im Inlande einzuführen.“

Die Herren Comparenten versicherten dies wohl verstanden zu haben und verpflichteten sich, sich durch Täuschung nicht verleiten lassen zu wollen, die Pariser Horen zu verbreiten; eventualiter es sei ihnen wohl bekannt, daß sie durch solche Verbreitung sich einer Criminal-Untersuchung aussetzen. Berlin, 29. Februar 1848.

Verbot.

Am 28. Februar wurde mittelst Rescripts des Königl. Preuß. Ministeriums des Innern das zu Leipzig bei Naumburg unter Königl. Sächs. Censur erschienene Buch: Frauenspiegel u. c. von Zander wegen seines unsittlichen Inhalts verboten und mit Beschlagnahme belegt.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- AFFAIRE CÉCILE COMBETTES.** Accusation de viol et de meurtre contre le frère Léotade. Cour d'assises de la Haute-Garonne. Fév. 1848. T. I. 1. livr. In-8. Paris, *Barbier*. Prix de la livraison 15 c.
- BOUCLON, Abbé AD. DE,** Tableau dramatique de la justice au dix-neuvième siècle, résumé dans la vie judiciaire d'un seul avocat et dans la révélation des mystères de l'affaire Contrafatto, pour faire suite à Ferrand et Mariette. 3 vols. In-8. Paris, rue de Sèvres, 39.
- DANDURAN, JEAN-JACQUES,** Du christianisme et de la démocratie comme base et moyen du bonheur des hommes et de la fraternité universelle. In-8. Paris, *Impr. de Cordier*. 50 c.
- DUMAS, ALEX. et AUG. MAQUET,** Monte-Christo. Drama en 5 actes et onze tableaux. 1. et 2. soirée. In-8. Paris, *Tresse*. Prix de chaque 1 fr.
- DURAT-LASSALLE, LOUIS,** Code-Manuel des pensions afférentes aux départements de la guerre et de la marine, comprenant l'hôtel royal des Invalides, la caisse des Invalides de la marine etc. Extrait du Droit et législation des armées de terre et de mer. In-8. Paris, *Auteur*, rue de Bondy, 60. 12 fr.

ESTOURMEL, Comte JOSEPH D', Souvenirs de France et d'Italie dans les années 1830, 1831 et 1832. Gr. in-8. et in-12. Paris, *Impr.-unis.*

NOUVELLES ALLEMANDES; par Zschokke, Chamisso, Hauff, Arnim, Auerbach etc. etc. Traduites par X. Marmier. In-12. Paris, *Charpentier*. 3 fr.

PIGBORY, FÉLIX, Les monuments de Paris. Histoire de l'architecture civile, politique et religieuse sous le règne de Louis-Philippe. Avec un frontisp. et 17 planches. In-8. Paris, *Hemite*.

SEGUIER, baron A., Perfectionnement dans la navigation à vapeur. Exposition d'un nouveau mode de construction navale en fer et en bois combinés; description d'une mâture mobile et d'une roue à palettes pivotantes suivant le rayon, appropriées à la navigation mixte par le vent et la vapeur; plan du nouveau système réalisé à bord de la goëlette à vapeur *La Persévérance*. Avec la coopération de M. Delamorinière et de M. Durand. Avec 9 planches. In-4. Paris, *impr. de Bachelier*.

SOUBIRAN, Sur le commerce des sangsues, sur le moyen de les multiplier et sur l'emploi des sangsues qui ont déjà servi. In-8. Paris, *Baillièrè*.

Extrait du Bulletin de l'Académie royale de médecine.

VOYAGE EN ABYSSINIE, exécuté pendant les années 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, par une commission scientifique. Botanique, par M. Richard. T. I. 2. partie. In-8. Paris, *Arthus-Bertrand*. 7 fr. 50 c.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1713.] Ich habe zu Ende vor. Monats nachfolgendes Circulaire an sämtliche Buchhandlungen versandt und die in Folge desselben bis zum heutigen Tage eingegangenen Bestellungen auf das Werk selbst, sowie auf Briefe, Placate und Anzeigen effectuirt. Diejenigen Handlungen nun, die mir ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben, ersuche ich zur Vermeidung eigenen Nachtheils ihre Verschreibung mit ungesäumt zukommen zu lassen.

Leipzig, 1. März 1848.

F. A. Brockhaus.

Die neunte Auflage des Conversations-Lexikon betreffend.

Leipzig, 15. Januar 1848.

Ich mache Ihnen hierdurch die Anzeige, daß die letzten Bogen der neunten Auflage des Conversations-Lexikon im Sage beendet sind und die Versendung des 120. Heftes, sowie des 15. Bandes gegen Ende dieses Monats bewerkstelligt werden wird. Es gereicht mir zur besondern Freude, bei dieser Gelegenheit allen Sortimentshandlungen, die so thätig für den Debit des Conversations-Lexikon gewirkt haben, für ihre erfolgreichen Bemühungen den verbindlichsten Dank auszusprechen; ich hoffe, daß sie geneigt sein werden, auch ferner für den Absatz eines Werks sich zu verwenden, das trotz der bedeutenden Anzahl von Exemplaren, die davon bereits im Publicum vorhanden, noch immer einer großen Verbreitung fähig ist.

Meinerseits bin ich zu Allem bereit, was hierbei förderlich sein kann. Zunächst werde ich eine passende Anzeige über die erfolgte Beendigung der neunten Auflage des Conversations-

Lexikon in einer großen Anzahl der gelesensten deutschen Zeitungen und Zeitblätter einrücken lassen. Ferner habe ich einen Brief zur Mittheilung für das Publicum entworfen, dem Ihrerseits nur Ihre Firma beigefügt zu werden braucht; es erfolgt davon hierbei ein Exemplar zur Ansicht und es steht Ihnen eine beliebige Anzahl zu Diensten. In dieser Weise können Sie ohne große Bemühung alle Personen Ihres Wirkungskreises zur Anschaffung des Werks auffordern, von denen Sie voraussetzen zu können glauben, daß ihre Verhältnisse ihnen den Ankauf desselben gestatten. Ich glaube um so mehr, daß ein günstiger Erfolg sich zeigen wird, da ich mich bereit erkläre, jede Bestellung ganz so wie sie gewünscht wird:

das Werk vollständig in 15 Bänden auf einmal, 20 fl ord. und 12 fl netto,
in Bänden zu 1 fl 10 Nfl ord. und 24 Nfl netto,
in Heften zu 5 Nfl ord. und 3 Nfl netto,
in Lieferungen zu 2½ Nfl ord. und 1½ Nfl netto,

und in solchen Ablieferungsterminen, wie sie den Abnehmern am besten passen, zu expediren. Wahrscheinlich wird noch eine große Anzahl von Personen sich jetzt zur Anschaffung des Conversations-Lexikon entschließen, die aus Grundsatz nur dann ein Werk kaufen, wenn es vollständig erschienen ist, die den Preis aber nur nach und nach zu berichtigen im Stande sind. Da das Werk vollständig vorhanden ist, so kann ich meinerseits die größte Pünktlichkeit in der Einhaltung der Termine, wie Ihre Abnehmer sie wünschen, versprechen, und ich werde jeder Bestimmung über die Zeit der Expedition mit der größten Genauigkeit nachkommen *).

*) Welchen Erfolg es hat, wenn thätige Sortimentshandlungen sich für den Absatz des Conversations-Lexikon verwenden, habe ich bei Gelegenheit der neuen Ausgabe der neunten Auflage in 240 Wochenlieferungen erfahren. Diese Ausgabe wurde begonnen, nachdem schon 9 Bände

Sollten Sie mir noch andere Wege anzugeben wissen, um für den Debit des Conversations-Lexikon zu wirken, so werden Sie mich stets bereit finden, Ihnen dabei entgegenzukommen.

Von diesem Jahre an gebe ich übrigens das Conversations-Lexikon, unter Beibehaltung des bisherigen Rabatts von 40%, werde es nun vollständig auf einmal, oder in Bänden, Heften, Lieferungen bezogen, in gewöhnlicher Jahresrechnung, vom 1. Januar bis 31. December laufend, und es hört daher die Berechnung bis Ende März in alte Rechnung auf.

Bei Abnahme einer Partie von fünf vollständigen Exemplaren auf einmal gebe ich bei baarer Zahlung das Exemplar mit 50% Rabatt, also zu 10 Thalern, und lasse diesen Partiepries deshalb schon bei Beziehung von fünf Exemplaren eintreten, um auch kleinere Sortimentshandlungen in den Stand zu setzen, von demselben Gebrauch zu machen. Sollten mehre Handlungen eines Orts oder einer Gegend sich zur Abnahme einer Partie vereinigen wollen, so mache ich meinerseits dabei die Bedingung, daß ich nur an eine Handlung zu expediren und von dieser den Betrag zu empfangen habe. Auch behalte ich mir vor, diesen Partiepries nach meiner Convenienz wieder aufhören lassen zu können.

Da fortwährend Anfragen und Gesuche an mich gerichtet werden, ob ich nicht noch ältere Auflagen des Conversations-Lexikon gegen die neunte Auflage umzutauschen geneigt sei, so erkläre ich mich bereit, diesen Umtausch für eine kurze Zeit unter nachstehenden Bedingungen wieder eintreten zu lassen:

1) Für jede ältere Auflage bis einschließlich der achten liefere ich, ohne die verschiedenen Preise der Auflagen zu berücksichtigen, für

oder 72 Hefte der neunten Auflage vorhanden waren und der Hauptabsatz daher bereits stattgefunden hatte, dennoch aber gebrauchen manche Handlungen von dieser Ausgabe in Wochenlieferungen über 100 Exemplare.

12 Zhr. Bücher gratis aus meinem Verlage nach freier Auswahl aus einem zu diesem Behufe besonders gedruckten Kataloge.

2) Dagegen ist für jede zum Umtausch gebrachte alte Auflage ein Exemplare der neunten Auflage von mir zu beziehen, das ich gleich vollständig expedire und wobei es dann Sache der Käufer ist, sich mit den Sortimentshandlungen über die Zeit der Abnahme, wo diese nicht auf einmal gewünscht werden sollte, sowie über eine billige Entschädigung für Fracht und Emballage der von mir expedirten Bücher zu verständigen.

Auf Verlangen stehen Ihnen Exemplare dieses Kataloges zu Diensten. Die umgetauschten Exemplare wollen Sie vorläufig zu meiner Disposition an sich behalten.

Indem ich Sie ersuche, mir den inliegenden Bestellzettel recht bald ausgefüllt wieder zuzusenden, empfehle mich Ihnen mit achtungsvoller Ergebenheit.

J. A. Brockhaus.

[1714.] **Associations-Gesuch.**

In einer der ersten Städte am Rhein wird in ein gemachtes Sortiments- und Verlagsgeschäft ein Associe gesucht, der über ein Kapital von circa 5000 Thalern verfügen kann. Schriftliche Anfragen besorgt die Redaction unter Chiffre A. B. # 8245.

[1715.] Ein altes blühendes und solides Sortiments-Geschäft in einer Norddeutschen schönen Residenz-Stadt soll Familien-Verhältnisse wegen verkauft werden. — Der Umsatz nach der Baar-Einnahme im Jahre 1847 betrug ca. 10,500 fl , und ist bei der großen, festen Kundschaft ein vollständig gesicherter. Nach Abzug aller Handlungsunkosten (Salair der Gehülphen und Lohn der Leute) verzinst der reine Gewinn ein Capital von 8000 fl mit 16 $\frac{2}{3}$ —20%. Kauflustige wollen ihre Adresse unter L. E. M. # 98 an die Redaction des Blattes gelangen lassen.

[1716.] Eine lebhaft Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer preussischen Provinzialstadt, mit reicher Umgegend, steht besonderer Verhältnisse halber, unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Briefe mit M. O. befördert die Expedition dieses Blattes. Unterhändler werden verboten.

[1717.] Um mit dem geringen Vorrath von: Pamietniki Jana Chryzostoma Paska z czasow ponowania Jana Kazimierza Michala Korybuta. Jana III. Wydane z Rękopismu przez Edwardu Raczynskiego. Edycia trzecia

zu räumen, erlasse ich dieses Werk gegen baar für 1 fl netto, und bewillige bei 10 Ex. das 11. frei, jedoch nur bis Ende Juni d. J., wo alsdann der Ladenpreis von 1 $\frac{2}{3}$ fl wieder eintritt. Posen, den 15. Februar 1848.

J. J. Heine.

Fertige Bücher u. s. w.

[1718.] Unterzeichnete liefert den Verlag von A. Ch. Fromm in Ingolstadt und namentlich: Zeheter's Erziehungs- und Unterrichtslehre nach katholischen Grundsätzen für feste Rechnung, wie sonst von Fromm expedirt wurde.

Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

[1719.] In unserm Verlage erschien so eben:

Gutta-Percha.

Ueber ihre Gewinnung, Reinigung, Bearbeitung, Färben derselben und besonders über das beste Verfahren, die Sohlen von Gutta-Percha auf Stiefeln oder Schuhe dauerhaft zu befestigen,

von
E. H. Hassenstein,
Professor.
8. 4 Ngr.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen und sich von diesem interessanten Schriftchen (12/10 fest) Absah versprechen, wollen gest. verlangen.

Leipzig, März 1848.

E. Poenicke & Sohn
Verlagshandlung.

[1720.] Bei der bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir, die Herren Collegen darauf aufmerksam zu machen, sich mit nachstehendem katholischen Gebetbuche zu versehen, da es in den gelesesten Zeitschriften angezeigt wird.

fest auf je 10 \times 1, — 25 \times 3, — 50 \times 7 Freieremplare.

Gegen baar je 10 Exemplare mit 50% Rabatt.

Vater Unser,
Der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name!
Vollständiges Gebet- und Betrachtungsbuch für
katholische Christen.

Insbondere

zu Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht-, Buß- und Communion-Andachten, sowie für die verschiedenen heil. Feste und Zeiten des kathol. Kirchenjahres.

2. wohlfeilste Ausgabe des Gebetbuches „Das heilige Vaterunser in Andachtsübungen“ von

Joh. Moys Haibel (Weltpriester)

bevorzortet von

Franz Laurenz Mauermann,

(Bischof von Rama und Apostel. Vicar von Sachsen.) Mit 2 neuen schönen Stahlstichen nach Zeichnungen von Geißler. Preis 20 Ngr.

Das Lit.-Bl. zur Sion 1844, Nr. 11, sagt über dieses Gebetbuch: „es verdiene wegen seines eigenthümlichen Charakters unter der Masse derselben ausgezeichnet zu werden;“ Philothea 1845, Juniheft, nennt es ein segensreiches Unternehmen; desgl. sagen d. kathol. Bl. aus Tyrol 1845, Beil. Nr. 20: „Die hierin enthaltenen Betrachtungen, theils in schöner Prosa, theils in wohlklingenden Gesängen, gewährten dem Leser jenen Aufschwung des Geistes, der ihn wirklich zu Gott erhebt; obwohl ein Andachtsbuch für Jedermann, könne es aber besonders für Solche empfohlen werden, die auf höhere christliche Geistesbildung Anspruch machen. Auch dem Seelsorger dürfe es schöne Winke geben;“ — desgl. der Pilger 1845, Lit. Anz. No. 4: „Dieses Gebetbuch dürfte auf den Namen eines vollständigen mit Recht Anspruch machen: es könne allen kathol. Christen bestens empfohlen werden, namentlich als allseitig passendes Weihgeschenk;“ ebenso: Religions- und Kirchenfreund, kathol. theol. Lit.-Bl. 1845, No. 11: „das gläubige Gemüth finde hierin eben so reichliche wie kräftige Nahrung.“

Leipzig.

Im. Fr. Wöller.

[1721.] Durch Louis Rocca in Leipzig ist gegen baar zu beziehen:

Plan von Paris.

kl. quer Fol., in Stahl gestochen. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr mit 25 %.

Bei Abnahme v. 12 Exempl. 50 %.

[1722.] **Confirmationsgeschenke.**

- A) In eleganten Einbänden stets vorrätzig:
- 1) **Opferflamme.** Andachtsbuch für gebildete Christen. Mit Titeltupf. In engl. Leinw. geb. mit Goldschn. 1 $\frac{1}{3}$ fl ord. — 1 fl 2 Ngr netto in R. — 27 $\frac{1}{2}$ Ngr baar.
 - 2) **Erleuchtung.** (Seitenstück zur Opferflamme.) In engl. Leinw. geb. m. Goldschn. 1 $\frac{1}{3}$ fl ord. — 28 Ngr netto in R. — 25 Ngr baar.
 - 3) **Glaß,** Andachtsbuch für junge Christen. Auch als Confirmationsgeschenk zu benutzen. 5. Aufl. mit Titeltupf. In engl. Leinw. geb. m. Goldschn. 1 $\frac{1}{3}$ fl ord. — 26 Ngr netto in R. — 21 Ngr baar.
 - 4) **Teutona.** Auswahl vorzügl. Gedanken aus den besten original-deutschen Schriften. 3. Aufl. 4 Bde. Mit Titeltupf. Gute Ausg. In halb Leinw. geb. 2 $\frac{1}{2}$ fl ord. — 1 $\frac{1}{2}$ fl netto in R. — 1 $\frac{1}{2}$ fl baar.
 - 5) **Zille's** Geschichten der christlichen Kirche in Dichtungen. 2. Ausg. Mit Titeltupf. In eleg. Umschlag cart. 15 Ngr ord. — 11 Ngr netto in R. — 9 Ngr baar.

Alle 5 Werke zusammengekommen für 3 $\frac{2}{3}$ fl baar. — Placate, worauf sich diese Confirmationsgeschenke befinden, stehen zu Diensten. Wo die ganze Sammlung verlangt wird, füge ich ein sauber auf Pappe gezogenes Placat bei. —

B) Gegen baar mit 50% erlasse ich:

- 1) **Opferflamme.** Mit Titeltupf. Brosch. 25 Ngr ord. — 17 Ngr netto in R. —
 - 2) **Erleuchtung.** Mit Titeltupf. Brosch. 20 Ngr ord. — 13 Ngr netto in R. —
- Beide Werke zusammen mit dem Haupttitel „Christlicher Hauschat“ Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ fl ord. — 1 fl netto in R.**
- 3) **Glaß,** Andachtsbuch für junge Christen. 5. Aufl. Mit Titeltupf. Cart. 25 Ngr ord. — 17 Ngr netto in R.
 - 4) **Neue Morgen- u. Abend-Opfer** in Gesängen nach Witschel, herausgegeben von Kreuzler. Mit Titeltupf. Brosch. 10 Ngr ord. — 7 Ngr netto in R.
 - 5) **Teutona.** 3. Aufl. 4 Bände. Mit Titeltupf. Brosch. 1 $\frac{2}{3}$ fl ord. — 1 fl 3 Ngr n. in R.
 - 6) **Würfert's** Volksbuch der Deutschen für Geist und Herz. Wohlfeil. Ausg. in Einem Bande. Brosch. 1 fl ord. — 20 Ngr netto.

Von den letzteren sechs Artikeln gewähre ich auf 6 Expl. 1 frei, und füge auch bei dieser Anzahl (fest oder baar) ein Inserat bei, wenn die Kosten nicht zu hoch sind.

Leipzig, 1. März 1848.

Ergebenst

Herm. Frische.

[1723.] Für die nahende Confirmationszeit bringe ich den Herren Collegen nachverzeichnete, in meinem Verlage erschienene Confirmationsschriften in Erinnerung und bitte, allenfallsigen Bedarf gütigst zu verlangen.
Dresden, im Febr. 1848.

Justus Naumann.

Confirmationsscheine, fünfzig, mit beigefügten Denksprüchen und Denkversen für verschiedene Charaktere und Verhältnisse der Katechumenen. 8 Gg., 10 Ngr.

Delisch, Fr., Dr. und Prof., Das Sacrament des wahren Leibes und Blutes Jesu Christi. Beicht- und Communiongebete. Mit einem Stahlstich. 6 Gg., 7½ Ngr.

Gerhard's, Johann, erbauliche Betrachtungen. Auf's neue aus der Urschrift übersetzt von Dr. Robert Schneider. 16. Niedliche Taschenausgabe. 2. Aufl. broch. 8 Gg., 10 Ngr.

Löhe, W., Pfarrer, Conrad. Eine Stimme an die Neuconfirmirten. 1842. cart. 4 Gg., 5 Ngr.

Schäskästlein geistlicher Sinngedichte und Reimsprüche auf alle Tage des Jahres zur Erweckung, Übung und Förderung des mit Christo in Gott verborgenen Lebens. Gesammelt, angeordnet und bevorwortet von Dr. Franz Delisch; auch unter dem Titel: Gedebuch zur Einzeichnung denkwürdiger Lebensereignisse für gläubige Christen. Mit Denksprüchen auf alle Tage des Jahres. broch. 15 Ngr.

— Ausgabe auf Schreib- u. Velinpapier. broch. 20 Ngr.

[1724.] So eben erschien bei uns:
Berlins neuester Fremdenführer und Plan.

kl. 8. 2 Bogen Text mit colorirtem Grundriß.
Preis: cartonnirt 10 Sg. mit 33⅓ %
elegant gebunden 15 „ = 40 %
Freieremplare: 13/12, 28/25.

Der Fremdenführer weist in gedrängter Kürze alles Wissenswerthe für Fremde und Einheimische nach. Der Grundriß ist mit den neuesten Veränderungen versehen und in Carré's getheilt, welche das Auffuchen der Straßen und Plätze ungemein erleichtern. Unverlangt wird nichts versandt. Wir bitten deshalb, etwaigen Bedarf zu bestellen.

Neuter & Stargardt in Berlin.

[1725.] **Anzeige**
über Fortsetzung und Vollandung von
M. Tullii Ciceronis Opera omnia
ed. II. edd. J. Casp. Orelli
4 volumina.

Von dieser neuen umgearbeiteten Ausgabe sind bereits vol. I. und III. fertig, der vol. II. ist unter der Presse, und vol. IV. soll bald möglichst nachfolgen. Eine lange andauernde Krankheit des Herrn Professor Orelli ist der einzige Grund dieser unwillkürlichen Verzögerung.
Die Verleger.

Orell, Füßli & Co. in Zürich.

[1726.] Zur Versendung kommt demnächst, und bitte fest zu verlangen:

Die Fortsetzungen
von

**Baetschke's Mühlenbaukunst und
Stövesandt's Treppenbau.** —

Berlin, März 1848.

Carl Heymann, Sep.-Conto.

[1727.] So eben erschien das Zweite Heft von:

Archives du Pauperisme et de la Charité chrétienne etc. par Am. Saintes, und wurde zu den als Neuigkeit versandten Exemplaren des ersten Heftes als Fortsetzung expedirt. Das Dritte Heft wird aber nur auf Verlangen für feste Rechnung geliefert, und bitten wir dieses gütigst zu berücksichtigen.

Hamburg, 1. März 1848.

Herold'sche Buchhandlung.

[1728.] Von **Jr. Ludw. Herbig** in Leipzig sind zu beziehen, aber nur auf feste Rechnung:

Schön ausgeführte Portraits von
**Guizot, Lamartine, Odilon-Barrot,
Thiers.**

Lithogr. von P. Degobert.

Imp. 8. Preis: 5 Ngr. = 3¾ Ngr. netto
das Blatt.

[1729.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche Absatz von Schriften für Auswanderer haben, erlauben wir uns auf die in unserm Verlage erschienenen Werke:

Die Auswanderer nach Texas, m. color. Karte, geb. 20 Ngr.

Karte von Texas 10 Ngr.

Constitution von Texas 7½ Ngr.

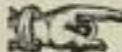

aufmerksam zu machen und bitten bei Bedarf à Cond. zu verschreiben.

J. Kühtmann & Co. in Bremen.

[1730.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche verlangten, versandt worden:
Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann auf das Jahr 1848. Herausg. von der Kgl. Bergacademie zu Freiberg. 13 Bogen
Preis 20 Ngr.
Freiberg, im Febr. 1848.

Graz & Gerlach.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1731.]  Erklärung. 

Um Mißverständnissen vorzubeugen, sehe ich mich veranlaßt, hiermit vorläufig anzuzeigen, daß ich die von mir herausgegebenen und in meinem Verlage erscheinenden „Jahrbücher für dramatische Kunst und Literatur“ unter veränderter Redaction auch fernerhin erscheinen lassen werde. Durch den Redactionswechsel wird die Zeitschrift weder in ihrem Gehalt noch in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung verlieren, sondern vielmehr durch ihre nur vortheilhafte Umgestaltung an

Kraft und Interesse gewinnen. In Betreff der Ankündigung meiner Jahrbücher durch die Herren Trowitsch & Sohn bemerke ich nur, daß von mir bereits Maafregeln getroffen sind, den gesetzlichen Einspruch gegen dieses Unternehmen ins Werk zu setzen. Ueber die Fortsetzung meiner Zeitschrift das Nähere in kürzester Zeit.

Berlin, den 29/2. 1848.

Louis Hirschfeld, Verlagsbuchhändler.

[1732.] **Censurfrei!**

Am Sonnabend, den 11. d. Mts., wird ausgegeben:

**Louis Blanc's
Geschichte der zehn Jahre
1830 — 1840.**

Deutsch von **E. Buhl.**

I. Bd. Die Juli-Revolution.

2. illustrierte Auflage.

Das Werk erscheint in 5 Bänden, jeder über 20 Bogen zum Preise von 12 Sg.

Alle 14 Tage erscheint 1 Band.

Wie zeitgemäß das Erscheinen dieser 2. Aufl. gerade jetzt ist, bedarf keiner Erwähnung. Der Buchhandel wie das Publikum kennt zur Genüge den Werth dieses Geschichts-Werkes, welches für die betreffende Epoche einzig in der Literatur dasteht. E. Buhl hat diese 2. Aufl. sorgfältig revidirt.

Ich gewähre auf Rechnung 33⅓% und auf 12 Gr. 1 Frei-Gr.,

gegen baar 50% und auf 10 Gr. 1 Frei-Gr.

NB. Um Collisionen zu vermeiden, bemerke ich, daß meine Einrichtungen so getroffen sind, jeder Concurrnz die Spitze zu bieten. Aus Erfahrung wird man wissen, daß, wenn es mir Ernst ist, ich die rechten Mittel zu finden weiß.

Gleichzeitig erscheint:

Portraits und Scenen

der

**französischen Revolution von 1830
und 1848.**

1. Lief. enth.:

- 1) Louis Philippe nach Delaroche.
- 2) Guizot nach Delaroche.
- 3) Louis Blanc nach C. Mercur.
- 4) Arago nach Robertson.
- 5) Lamartine nach Delaroche.
- 6) Garnier-Pagès nach Marchel.

Preis 10 Sg., netto 7 Sg., baar 5 Sg.
Singles kostet das Blatt 3 Sg., 2 Sg. netto,
1½ Sg. baar.

Frei-Gr. auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15.

Die Frei-Exemplare berechne ich bei den einzelnen Blättern von der Summe der Blätter.

A Condition kann ich nur 1 Gr. der 1. Lief. geben. Mehrbedarf, sowie einzelne Blätter, bitte fest oder gegen baar zu verlangen.

Die Portraits sind nach den besten Originalen sehr gut auf Stein gezeichnet, und auf dem feinsten Kupferdruckpapier sauber in meiner Anstalt gedruckt.

Vorstehende Unternehmungen Ihrer gefälligen Verwendung bestens empfehlend, sehe ich Ihren schätzbaren Aufträgen entgegen und zeichne
mit collegialischer Hochachtung

Wilh. Hermes.

Berlin, am 1. März 1848.

[1733.] Unter der Presse befindet sich:

Die Jesuiten in Luzern,
wie sie kamen, wirkten und gingen.
Ein Beitrag zur Geschichte dieses Kantons
von

Joseph Imhof,

Professor der katholischen Theologie.

Zweite, bedeutend vermehrte Auflage.
36 Kr. oder 12 Ngr. Netto 24 Kr. oder 8 Ngr.
Von dieser bedeutend vermehrten 2. Auflage
stehen Ihnen gerne Exemplare à Cond. zu Dien-
sten, wobei wir uns jedoch ausbedingen müssen,
Ihnen bei eingehenden Bestellungen die früher
bezogenen Exemplare der 1. Auflage auf feste
Rechnung notiren zu dürfen.

Zum Versenden liegt bereit:

Erlebnisse aus dem Sonderbundskriege
von einem
Soldaten des St. Gallischen Bataillons
Martignoni.
6 Kr. oder 2½ Ngr. Netto 4 Kr. oder 1½ Ngr.

Auszüge
aus

handschriftlichen Chroniken und aus den
Rathspröfokollen

der Stadt St. Gallen.

Vom Jahr 1551 bis und mit dem Jahre 1750.
Ausgezogen, zusammengestellt und herausgegeben
von K. Wild.

1 fl. 48 Kr. oder 1 Ngr. Netto 1 fl. 12 Kr.
oder 20 Ngr.

Letzteres können wir nur in feste Rechnung
liefern.

St. Gallen, den 28. Februar 1848.

Achtungsvoll und ergebenst
Scheitlin & Zollikofer.

[1734.] **Die Geschichte der dritten franzö-**
sischen Revolution
vom Februar 1848!!!

In Lieferungen von einem Bogen hoch quart,
deren erste im Laufe der künftigen Woche er-
scheint, wird die authentische Geschichte der neue-
sten französischen Staats-Umwälzung mit den
Portraits der wichtigsten dabei beteiligten Per-
sonen, und einer Reihe von Originalscenen an
Ort und Stelle aufgenommen, in meinem Ver-
lage erscheinen. Die Lieferung kostet 5 Ngr und
in 5, höchstens 6 Lieferungen wird das ganze
Werk beendigt sein.

Leipzig, März 1848. **J. J. Weber.**

Uebersetzungsanzeigen.

[1735.] Unter der Presse:

Badoire,

weiland Prediger zu St. Roche.

Predigten für die Sonn- und Festtage auf
vier katholische Kirchenjahre.

Zum erstenmal veröffentlicht von
Abbé Migne.

Fürs Deutsche bearbeitet von einem katholi-
schen Theologen.

Gleiwitz, d. 29. Febr. 1848.

Sigmund Landeberger.

Fünfzehnter Jahrgang.

Angebotene Bücher.

[1736.] **J. Heymanns** Antiquar-Buchhand-
lung in Gr.-Glogau offerirt gegen baar, hier
zur Stelle:

Moreri, Le grand Dictionnaire historique etc.
Amsterdam 1740. 8 Hlbfranzbde. Folio. gut
erhalten für 8 Ngr. — Diderot et d'Alembert,
Encyclopédie méthodique. 4. Paris. ohne Ku-
pfer, einzelne vollständige Sectionen und einzel-
ne Lieferungen à 7 Ngr die Lieferung. —
Königsberger gelehrte Zeitung von 1765 bis
1778 in 14 Pppbden. den Jahrgang zu 10 Ngr.
— Berliner Haude und Spener'sche Zeitg.
Jahrg. 1760, 61, 63, 64. Pppbd. à 10 Ngr
d. Jahrg. — Berliner Wos'sche Zeitg. Jahrg.
1762 bis 65. Pppbd. den Jahrg. zu 10 Ngr.
— Hamburger Zeitg. Jahrg. 1770 bis 1778.
9 Pppbde., à 10 Ngr d. Jahrg. — Hamburger
Correspondent. Jahrg. 1770 bis 1778.
9 Pppbde. à 10 Ngr d. Jahrg. — Neue Zei-
tungen von gelehrten Sachen. Epz. Jahrg. 1715
bis 1732 in 17 Pergmtbden. à 7½ Ngr d.
Band. — Neue genealog. historische Nach-
richten von den vornehmsten Begebenheiten.
Epz. Heinsius. Jahrg. 1750, 52, 54, 57, 58,
69, 71, 73. 5 Pergmtbde. u. 3 Pppbde. à 6 Ngr
d. Band. — Böhmer, Jus ecclesiasticum. 4.
Halle 1714. 1. bis 4. Pergmtbd. 1½ Ngr. —
Ludewig, Erläuterung der güldnen Bulle.
2 Bde. 4. Frankf. 1716. Pergmtbd. 1 Ngr. —
Leyser, Meditat. ad pandect. 11 Bde. 4. Epz.
1741. Pppbd. m. Pergmttrücken 4 Ngr. — Bene-
kendorf, Oeconomia forensis. 8 Bde. Hlbfrzbd.
3 Ngr. — Dasselbe in Pppbde. 2 Ngr. — Bielitz,
Kommentar zum Preuß. Landrecht. 8 Bde.
Erfurt 1823—1830. Pppbd. 3½ Ngr. — Frie-
denberg, Abhandlung von den in Schlessien üb-
lichen Rechten. Fol. 2 Thle. in 1 Hlblederbd.
Breslau 1738. 1½ Ngr. — Die Brachvogel'sche
Gesessammlg. 6 Bde. u. Register in 3 Lederb.
1½ Ngr. — Die Hebold'sche Sammlg. 2 Bde.
1 Ngr. — Ober-Lausitz'sche Collection. Budissin
1770. 1. bis 4. Bd. 4. Ldrbd. 2½ Ngr. —
v. Kämpf, Jahrbücher. Hest 45 bis 82, 85,
87, 88, 93—100, 104, 105, 107, 108 zu
5 Ngr das Hest. — Historische Merkwürdig-
keiten, die Königin Christine von Schweden
betreffend. 4 Bde. 4. Amsterd. 1751. 3 Ngr. —
Halle, Magie oder die Zauberkräfte der Natur.
15 Bde. mit Kupfern. Hlbfranzbd. 5 Ngr. —
Wiegleb, die natürliche Magie. Berl. 1801.
20 Thle in 10 Pppbden. 5 Ngr. — v. Plotho,
der Krieg in Deutschland u. Frankreich 1813,
14 u. 15. 4 Bde. 2 Ngr. — Winkelmanns alte
Denkmäler der Kunst. 2 Thle. Fol. Berl. 1791.
in 1 eleg. Ldrbd. mit vielen Kupfern. 6 Ngr. —
Tyroff'sches neues adeliches Wappenwerk. 1. Bd.
in 3 Theilen. Nürnberg 1791. (Text nicht ganz
vollständig.) 3 Ngr. — Minerva. Journal von
Bran. Jahrg. 1816 bis 1834 u. 1840 u. 41.
10 Ngr. — Hufelands Journal. 1. bis 83. Bd.

10 Ngr. — Gilbert, Annalen der Physik. 1. bis
15. Bd. Pppbd. 3½ Ngr. — Galletti, Weltge-
schichte. 27 Bände. Pppbd. 5 Ngr. — Bauer,
Weltgeschichte mit Stahlstichen. 2½ Ngr. —
Hänle, Lehrbuch der Apothekerkunst. 2 Bde.
Epz. 1820. Hlbfranzbd. 2½ Ngr. — Linneisches
Pflanzenystem im Auszuge. 5 Bde. m. Ku-
pfern. Hlbfranzbd. Nürnberg 1792. 2 Ngr. —
Meigen, Systematische Beschreibung der Euro-
päischen zweiflügeligen Insekten. Aachen.
5 Pppbde. m. Kupfern. 5 Ngr. — Histoire de
L'Académie Royale des sciences et belles
lettres. Berlin. Jahrg. 1747, 48, 49, 50
à 10 Ngr d. Jahrg. — Beschreibung der Er-
findungen u. Verbesserungen, für welche in den
österreichischen Staaten Patente ertheilt wur-
den ic. 2 Bde. 4. mit Abbildungen. Wien
1841—42. für 2 Ngr.

[1737.] **Ferd. Förstemann** in Nordhausen
offerirt und bittet um Gebote:

Rondelet, traité théorique et pratique de
l'art de bâtir. Six volumes av. figg. Paris
1812—17. 4. Hlbfrzbd. wie neu.

Crelle, Journal für die Baukunst. 1—3. Bd.
in 12 Hefen. M. Kpf. Berlin 1829. 30.
brosch.

Normand, Ch., nouveau parallèle des or-
dres d'architecture des Grecs, des Romains
et des Auteurs modernes. Fol. Paris 1819.
Ppbd.

Prony, neue Architectura Hydraulika. A. d.
Frz. von Langsdorf. M. Kpf. 4. 2 Bde.
Frkf. 1795—1801. Hlbfrzbd.

Langsdorf, Anleitung. 3. Straßen- u. Bräu-
kenbau. M. K. Mannh. 1817. Ppbd.

Douliot, Lehrb. des Steinschnitts der Bögen,
Gewölbe, Treppen ic. A. d. Frz. v. Deyhle.
2 Bde. u. 2 Bde. Kpf. Stuttg. 1826. 27.
broch.

[1738.] **Nudolph & Dieterici** in Annaberg of-
feriren und sehen Geboten entgegen:

1 Dken, Naturgeschichte. Complet. 13 Bde.
in Pappband mit Leinwandrücken.

1 Abbildungen zu Dken's Naturgeschichte nebst
Supplementen. complet. Elegant in Halb-
franzband gebunden. Ganz gut gehalten.

[1739.] Es offerirt gegen baar: Die Kunst
Träume auszulegen oder ausführliche Er-
klärung aller Träume, Visionen und Erscheinun-
gen. Mit Vorausschickung einer Geschichte berühm-
ter Träume, deren Auslegung sich bewährt hat.
Von Johannes Trismegistos. Commissions-Ver-
lags-Bureau in Scheubitz und Leipzig. Laden-
preis 7½ Ngr. (10 Stück für 20 Ngr, einzelne
Exemplare à Stück 3 Ngr.)

E. J. Goldacker,

Antiquarisches und Makulaturlager
in Leipzig.

[1740.] **F. G. Beyer** in Leipzig offerirt
à 7½ Ngr baar:

20 Paris en Poche par Leroux. Contenant:
Toutes les notions utiles aux étrangers etc.,
avec un Plan figuratif.

[1741.] **Vinzenz Fink** in Linz offerirt:
1 Ausland. (Cotta.) 1833—1838. 1841
1843. à 2½ fl.

[1742.] Ich offerire:
Wolf's Conversationslexicon (Pfennig-Encyclo-
pödie). 41 Hefte für baar 2 fl 22½ Sgr.
Habe mehrere Ex. zu verkaufen.
Julius Springer.

Gesuchte Bücher.

[1743.] **V. Bamberg** in Greifswald sucht
und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Pechtl, Encyclopädie. cpl.

[1744.] **Moritz Thieme** in Isertal sucht an-
tiquarisch gegen vorherige Preisangabe: 1 Blät-
ter f. christl. Erbauung. 5. 6. u. 7. Bd. (1844,
2. Sem. u. 1845), in der Quart-Ausgabe und
in einem gut erhaltenen Exemplar.

[1745.] **C. F. Kutscher** in Luckau sucht und
bittet um vorherige Preisangabe:
1 Berge, Käferbuch. Mit 1315 color. Abbild.
Stuttg. 1844.

[1746.] Die **Amelang'sche** Sort.-Buchhdlg.
(N. Gaertner) in Berlin sucht unter vor-
heriger Preis-Anzeige:
1 Stunden für die Ewigkeit gelebt (v. Chr. Fr.
Sintenis). Berlin 1791. Maurer, d.
1. Band apart.
Nothigenfalls auch beide Bände.

[1747.] Die **Trautwein'sche** Buchh. in Berlin
sucht billig und bittet zuvor um Preisangabe:
1 Benedix, dram. Werke. 4 Bde.
1 Freitag, Valentine. Schauspiel in 5 Auf-
zügen.
1 Herloffsohn, die Tochter des Piccolomini.
3 Bde.

[1748.] Die **Ohlmann'sche** Buchh. sucht:
1 Weichardt, Conversat.-Lexicon für d. Hand-
gebrauch, in 1 Bde. Neueste Aufl.
1 Hans Sachsen's Gedichte (sehr herrliche,
schöne und wahrhaft Gedichte ic.), das dritte
Buch (3. Bd.), die Kemptener Ausgabe
(1612 ff.) in 4. (muß gut erhalten sein).
1 Theolog. Studien u. Kritiken. Jahrg. 1838
u. 39. cpl.

[1749.] Wir suchen à Cond.:
Etwas über Gewinnung des Farbenextracts
aus Farbehölzern.
Herold'sche Buchh. in Hamburg.

[1750.] **N. Kummel** in Riga sucht:
1 Calderon, der Liebhaber als Gespenst. 1832.
Gotha.
1 Hupel's ökon. Handbuch für Liv-, Est- u.
Kurland.
1 Dingler's Journal 1846 u. 47.

[1751.] **Karl Hagen** in Kaschau sucht:
1 Göß, u. d. Begriff der Statistik. Ansbach.
1 Schlözer Oratio. Moskau 822.

[1752.] **Theodor Blaefing** in Erlangen sucht
und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Hagemann, Handbuch des Landwirthschafts-
rechts. 8. Hahn'sche Hofb. 1807. (Fehlt
bei Hahn's.)

[1753.] **W. Hess** in Prag sucht unter frühe-
rer Preisangabe:
1 Falkmann, Stylistik. 2. Aufl.
1 Hahn-Hahn, Reisebriefe über Spanien 2 Bde.

[1754.] **F. O. Weigel** in Leipzig sucht unter
vorheriger Preisangabe:
1 Haffe, Entdeckungen im Felde der alten
Erd- u. Menschengeschichte. 2 Thle. Halle
181—5, Reindke.

[1755.] Die **Nichter'sche** Buchhdlg. in Zwickau
sucht:
1 Casanova's Memoiren. 12 Bde.
und offerirt:
1 Ersch und Gruber, Encyclopädie. I. Sect.
1.—17. Thl. II. Sect. 1. 2. Thl.
1 Krüniz, Encyclopädie. 1.—129. Bd. Hlbfz.

[1756.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht,
mit der Bitte um vorherige Preisangabe:
1 Acazienblüthen für Freimaurer. (Hannover.
Fehlt beim Verleger.)

[1757.] Die **Schulze'sche** Buchh. in Oldenburg
sucht:
1 Rokitsanski, patholog. Anatomie. 2. 3. Bd.
1 Ranke, deutsche Geschichte. 6. Bd.
1 Martens, die Rindviehzucht; die Mei-
ereiwirthschaft ic. Berl. 1830.

[1758.] **J. C. Senf** in Leipzig sucht:
1 Wiedemann, Archiv f. Zoologie u. Zootomie
m. col. u. schw. Tafeln.

[1759.] **Dietrich Reimer** in Berlin sucht:
1 Kant's Werke. Herausg. v. Hartenstein.
10 Bände.
1 Aristophanes, übers. von Droysen. 3 Thle.

[1760.] **Friedrich Kluckfleck** sucht:
1 Alphontii, R. C., Coelestium motuum tabulae,
irgend eine der Venetianer oder auch Pariser
Ausgaben. (Welche?)
1 Areschong, Iconographia phycologica?
1 Fries, herbarium normale.
1 Lampert, insigniorum orbitae cometarum
proprietas. 8. Augsburg 1761.
1 Scholia Vaticana in Euripidem ed. Kamp-
mann.
Paris, den 29. Februar 1848.

[1761.] **G. Heinze & Comp.** in Görlitz su-
chen unter vorheriger Preisangabe:
1 Sohr's vollst. Hand-Atlas in 80 Bl., gut
gehalten.

[1762.] Ich suche irgend einen
Katechismus über Politik als Unterrichts-
gegenstand
und bitte den oder die Verleger eines solchen um
Einsendung eines Exemplars fest oder gegen baar.
Wilhelm Nemeth in Kronstadt.

[1763.] Die **Weidmann'sche** Buchhandlung in
Leipzig sucht:
1 Krüger, J. Chr., poetische und theatra-
lische Schriften. 8. Leipzig, Weidmann.
1763.

1 Salzmänn, Vorlesungen über wichtige
Gegenstände aus der Natur- u. Sittenlehre.
8. Frankfurt, Eichenberg. 1776.

[1764.] **J. Hermann's** Ant.-Buchh. in Gr.-
Glogau sucht billig gegen baar:

1 Conversationslexicon der Gegenwart. Lpzg.
1838. 17. Heft bis Ende.

1 Der Kinderfreund, eine Wochenschrift v.
Weise. compl.

1 Justizministerialblatt. Jahrg. 1846 u. 47.

1 Koch, Agrargesetze.

1 Simon u. Rönne, Baupolizeigesetze.

1 Seume's Werke in 1 Bände.

1 Hegel, Rechtsphilosophie von Gans.

1 Ergänzungen u. Erläuterungen der Preuß.
Rechtbücher. 1. Auflage. 1. Thl. 1. Abth.
Bogen 27. bis Ende apart.

[1765.] **G. H. Schroeder** in Berlin sucht
unter vorheriger Preisangabe:

1 Crusius, hypomnemata ad theologiam pro-
phet. Pars I. II. III. Lpzg. 764—78.

[1766.] **Jasper, Hügel & Manz** in Wien
suchen unter vorheriger Preisangabe:
2 Stern, Jzig Beitel, das Schabbes-
Gärtle von unnerer Leut. Goedsche in Meis-
sen. (Fehlt beim Verleger.)

[1767.] **Ernst ter Meer** in Aachen sucht
billig:

1 Europ. Staatengeschichte. Lief. 1. u. ff.
(Fr. Perthes.)

1 Dumas' sämmtl. Werke, dtsh., cpl.

1 Arndt, Predigten üb. d. 7 Worte. (Eisen-
hardt.)

1 Pechtl's technol. Encyclopädie. Bd. 1. u. ff.

[1768.] **G. S. Mittler** in Posen sucht zu
einem billigen Preise:

1 Gräfe, Lehrbuch einer allgemeinen Literar-
geschichte ic. complet.

1 Menzel, neuere Geschichte der Deutschen v.
d. Reformation bis zur Bundes-Acte. cpl.

1 Der Katholik. Zeitschrift für 1821 bis 1843.

[1769.] Wir suchen: 1 Voltaire, Romane, Erz-
zählungen ic. I. Band. Berlin 1786. (We-
wer, jetzt Sander.)
Cassel. **J. Luckhardt'sche** Buchh.

[1770.] Die Unterzeichnete sucht unter vorherge-
gangener Preis-Anzeige antiquarisch:

1 Reiff, System der Willensbestimmungen.
Tübingen, d. 18/II. 48.
Buchhdlg. Zu Guttentberg.

[1771.] **Ed. Kaufler** in Landau sucht in
mehrern Exemplaren:

Siebenpfeiffer's Handbuch der Verfas-
sung, Gerichtsordnung und gesammten Ver-
waltung Rheinbayerns. 5 Bände. gr. 8.
Speyer 1831—38.

[1772.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:
1 Cervantes, el ingenio Don Quijote. 4 voll.
12. Paris 1838.

1 Hormayer's Taschenbücher v. 1812—1819.
1 Falkenstein, Nordgau.

1 die 2 Registerbde. zu Köhler's Münzbelustigungen.

1 Erter's Versuch einer Samml. von Medaillen etc. I. II. 1759. Heid. 4.

Alte Ausgab. von italien. Classikern.

[1773.] **Herold & Wahlstab's** Buchhandlung in Lüneburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Pichler's sämtliche Werke. Taschenausgabe. cplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1774.] **Zurück.**

Die geehrten Handlungen, welche von der Schrift:

Die Werthlosigkeit der Jurisprudenz als Wissenschaft. Von Staatsanwalt von Kirchmann. gr. 8. brosch.

Exemplare auf Lager haben, werden mich durch gefäll. schleunige Remission derselben sehr verbinden. Auch von der dritten Auflage habe ich nur noch wenige Exemplare, während tagtäglich Bestellungen eingehen.

Berlin, 24. Februar 1848.

Julius Springer.

[1775.] **Zurück**
erbitte ich mir schleunigst alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Der Bildersaal. Eine Stahlstichsammlung.
1. Hft. gr. 8. In grünem Umschlag.

Cornelius & Kobbe, die Ostsee. 8. blau broch.
Dusruelles, Briefe über die venerischen Krankheiten. gr. 8. grau broch.

Duller, die Donau. 8. blau broch.

Herlossohn, das Riesengebirge. 8. blau broch.

Seidl, Tyrol und Steiermark. 8. blau broch.

Sporschil, Sachsen. 8. cartonirt.

Durch recht baldige Zurücksendung werden mich die geehrten Handlungen sehr verbinden.

Leipzig, 22. Febr. 1848.

C. A. Haendel.

[1776.] Was Sie von
Kombst, G., Erinnerungen aus meinem Leben

ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, bitte ich mir gefl. zurückzusenden, da es mir an Exemplaren zur Expedition mangelt.

Leipzig, 1. März 1848.

Fr. Ludw. Herbig.

[1777.] Bitte um gefl. Rücksendung.

Bölte, Amalie, Erzählungen aus der Wappe einer Deutschen in London.

Traun, Julius von der, Südfrüchte 2 Thle. fehlen mir gänzlich und würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare schleunigst remittirten.

Leipzig, den 1. März 1848.

Fr. W. Grunow.

[1778.] Bitte um schnelle Rücksendung.

Vom Politischen Monatskalender fehlt mir das Februarheft zur Ausführung der zahlreich eingegangenen festen Bestellungen, und würden mich alle geehrten Handlungen, bei denen es ohne Aussicht auf Absatz lagert, durch schleunige Rücksendung sehr verbinden.

A. Samter in Königsberg.

[1779.] Wir bitten um schleunige Remission (à Conto 1848) von:

Leu, Theologie,

da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt, um feste Bestellungen zu effectuieren. Gern sind wir zu Gegendiensten bereit.

St. Gallen, d. I./III. 1848.

Scheitlin & Zollikofer.

[1780.] Wer von

Heyne, Hauptmethoden der Waldertragsregelung. gr. 8. geh.

Er. ohne Aussicht auf Absatz lagern hat, wird mich durch sofortige Rücksendung zu Dank verpflichten.

J. Nicker in Gießen.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1781.] Die geehrten Herren, welche in Folge der Anzeige im Börsenblatte, sub 961 und 1056 (Nr. 11 und 12) betr.: „Vacanz einer Gehülfsstelle“ mir ihre Offerten gütigst zukommen ließen,

hierdurch

zur erg. Nachricht, daß die Stelle nun besetzt ist.

Leipzig, d. 27./2. 48.

Im. Fr. Wöller.

[1782.] Für einen militärfreien jungen Mann in den 30er Jahren, welcher in mehreren bedeutenden Sortiments- und Verlagshandlungen servirt hat, und der sowohl wegen seiner Kenntnisse, als auch wegen seiner Solidität (welche beide Punkte seine Zeugnisse genügend garantiren) auch zur selbstständigen Führung eines Geschäftes sehr geeignet wäre, wird eine Gehülfsstelle gesucht, und werden Anträge unter Chiffre L. F. durch löbl. Redaction d. Bl. erbeten.

[1783.] Ein junger Mann, 27 Jahr alt, der in Deutschland und Frankreich servirt und die vorzüglichsten Zeugnisse aufzuweisen hat, der französischen Sprache ganz mächtig ist und englisch spricht, auch etwas russisch versteht, sucht sogleich oder zum ersten April eine Stelle in einer größern Buchhandlung. Adressen wird die Hirschwald'sche Buchhandlung in Berlin anzunehmen die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[1784.] Die Unterzeichnete versteigert vom 1. Mai an d. J. eine Sammlung älterer Bücher, darunter viele mit Holzschnitten, Kupfern und Gedichten, Curiosa, Manuscripte, Kalender und andere Seltenheiten, namentlich eine Sammlung einzeln erschienenr spanischer Romane und Gedichte u. s. w. Das Verzeichniß ist bei ihm selbst und den hiesigen H. Antiquaren, in Leipzig bei H. D. A. Schulz gratis zu haben.

Nürnberg.

J. A. Voerner, ver-
pflichteter Auktionator.

[1785.] **Autographen-Catalog.**

Ich mache allen denjenigen Handlungen, welche mit Sammlern von Handschriften berühmter Personen in Verbindung stehen, die Anzeige, daß ich ein

Doubletten-Verzeichniß

meiner

Autographen-Sammlung,

habe drucken lassen, welches ich auf Verlangen gratis abgebe.

Leipzig, Febr. 1848.

L. O. Weigel.

[1786.] **Nachdruck.**

Herr B. F. Voigt in Weimar hat sich erlaubt, aus der in meinem Verlage erschienenen Schrift:

„Anweisung zur sichern und leichten Bereitung der Schießbaumwolle und Schießheede etc. von J. B. Osterbind.“

2¼ Bogen gr. 8. stark, 1¾ Bogen davon in seinen 113. Band des „Schauplatzes der Künste und Handwerke“, welcher die Pulver-Fabrikation, so wie die Bereitung der Schießbaumwolle und Schießheede behandelt, abdruckt, jedoch mit der Bemerkung: „Man vergleiche das treffliche Schriftchen: Anweisung zur sichern und leichten Bereitung der Schießbaumwolle etc. von J. B. Osterbind. Oldenburg 1847, bei G. Stalling, welchem Büchlein wir diese Bemerkungen entnehmen.“

Einen Vergleich anzustellen zwischen einem Original und der subtilen Entnehmung des Herrn Voigt ist nicht mehr nöthig, denn Herr Voigt erlaubte sich fast das ganze Werkchen, Wort für Wort, bis auf etwa einen halben Bogen, der vielleicht nicht in seinen Kram paßt oder ihn vor dem Vorwurfe des Nachdruckes schützen sollte, zu entnehmen!! — Das nennt Herr Voigt nun „Bemerkungen einem Büchlein entnehmen“! — wahrlich, eine ganz besondere Art Entnehmens!

Um Herrn Voigt zu belangen, ist mir der Gegenstand zu gering. Ich wollte aber nicht verfehlen, durch diese Anzeige meine Herren Kollegen, auf die Handlungsweise des Herrn B. F. Voigt in Weimar aufmerksam zu machen und einen kleinen Beitrag zu liefern, wie man trotz unsers bundesgesetzlichen Schutzes gegen Nachdruck anderer Leute Eigenthum respectirt.

Oldenburg, den 23. Febr. 1848.

Gerhard Stalling.

[1787.] Interessante, die neuesten Zeitereignisse betreffende Schriften, (nicht Fabrikarbeit) erbitet sich pro novitate in 6 facher Anzahl.

Bernburg, d. 1. März 1848.

A. Schmelzer.

[1788.] Wir erlauben uns die Herren Kollegen darauf aufmerksam zu machen, daß der Correspondent v. u. f. Deutschland hier am Plage sehr stark gelesen und dieserwegen es immerhin von Nutzen ist, wenn bei Inseraten auch unsere Firma genannt wird.

Das Publikum ist noch sehr häufig der Meinung, daß angel. Werke nur bei der Handlung zu haben, deren Firma beim Inserat genannt und häufig unterbleibe dann der Umstände wegen der beabsichtigte Ankauf.

J. Ludw. Schmid's Buchh. in Fürth.

[1789.] Nicht zu übersehen!

Wichtig für Verleger! Die gefertigte Redaction kündete in den letzten Nummern des Börsenblattes an, daß durch hohe Regierungsbe- willigung die in den höchsten Kreisen der Gesell- schaft verbreitete Wiener Zeitschrift vom 1. Jänner 1848 an auch Inserate in litera- risch=artistischer Hinsicht bringen dürfe; je- doch nur Anzeigen jener Bücher und Kunstfachen, Musikalien u., die das Imprimatur in Oesterreich haben; aus Versehen oder Undeut- lichkeit der Handschrift wurde jedoch in dieser Anzeige die dreimal gespaltene Zeile mit 2 Ngr be- rechnet; es ist jedoch nicht so, denn es ist für die Zeile nur 1 Ngr 3 Kr. Conv. Mze. von uns festgestellt für einmalige Einschaltung; für 2 Mal 4 Kr. G. M., 3 Mal 6 Kr. G. M. Wir stellen diesen sehr billigen Preis nur in der Voraus- sichtigung, daß die Herren Verleger von Büchern, Kunst- und Musikalienhand- lungen unsere Zeitschrift recht oft und zahl- reich zur Insertion benutzen werden. Zusendung durch Frn. E. F. Steinacker in Leipzig oder direct Portofrei erbittet sich

Wien, am 7. Jänner 1848.

die Redaction der Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater, Mode und gesell. Leben.
J. August Bachmann.

[1790.] Die so eben stattgefundenen Revolution hat die Geschäfte hier etwas in Rückstand ge- bracht. Verschiedene Journale, unter andern die Illustration, sind verspätet; ich bitte jedoch überzeugt zu sein, daß ich nichts versäumen werde, alle meine geehrten Abnehmer so schnell als mög- lich zu bedienen.

Paris, 27. Febr. 1848.

Mit ergebenster Hochachtung

Ferd. Sartorius.

[1791.] Von 70 gut erhaltenen Taschen- buch-Kupferplatten (größtentheils schöne weib- liche Portraits) habe ich so eben neue Probe- Abdrücke anfertigen lassen. — Die 70 Probe- Abdrücke stehen für 20 Ngr baar von den Platten das Stück zu 4 Ngr baar, zu Diensten.

Leipzig, 1. März 1848.

Erbgebenst

Herrn. Fritzsche.

[1792.] Besonderer Verhältnisse halber kann ich mir in dieser Ostermesse durchaus nicht disponiren, noch Ueberträge gefallen lassen, und bitte um gefällige Notiz dieser meiner Anzeige.

Berlin, d. 29./2. 1847.

Louis Hirschfeld
Verlagsbuchhändler.

[1793.] Dispouenda.

Zur Notiz: daß wir uns wegen Mangels an Gr. von

Carus, Psyche, und

Bilder aus dem Leben

nichts zur Disposition stellen lassen können.

Flammer & Hoffmann.

[1794.] Keine Disponenda!

Zu bevorstehender Oster-Messe kann ich durch- aus keine Disponenden gestatten. Wo dies nicht beachtet wird, werde ich alles Disponirte für fest behalten betrachten.

Charlottenburg, im Februar 1848.

Egb. Bauer.

[1795.] Keine Disponenda.

Dresler Seelenlehre II. Band

kann ich dieses Jahr nicht disponiren lassen und muß alle Expl., so bis D. N. 48 nicht re- mittirt werden, später zurück weisen.

F. A. Reichel in Bahren.

[1796.] Keine Disponenda.

Mehrere Werkchen meines Verlags erschei- nen in diesem Jahre in einer neuen Auflage, und mit einigen Commiss. = Artikeln habe ich im Juny abzurechnen. Ich bitte daher mir diesmal nichts zu disponiren, und hoffe um so mehr mein Besuch erfüllt zu sehen, da ich solche bis jetzt stets gestat- tete und niemand bei den obwaltenden Umständen meinen Schaden verlangen wird, noch kann. Was bis Ende May nicht in Leipzig oder hier ist, be- trachte ich als fest behalten, und kann später nichts davon zurück nehmen.

Cöln, d. 1. Februar 1848.

W. Vengfeld.

[1797.] Helmich & Co. 438 Broad- way in New-York besorgen den Herren Collegen alle Aufträge in den Vereinigten Staa- ten von Nord-Amerika prompt und billig.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing various books and authors under the heading 'Uebersicht des Inhalts'. It includes entries like 'Bekanntm. des Börsenvork.', 'Neuigl. des deutschen Buchh.', and lists of names and titles such as 'Sartorius in P. 1790.', 'Schmitz in F. 1788.', 'Reimer, D. 1759.', etc.

Leipziger Börse am 6. März 1848.

Table of market prices for various locations and securities. Columns include 'Curse im 14 Thaler-Fuss.', 'Angeboten.', 'Gesucht.', and prices for locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, Wien, and various types of bonds and stocks.

